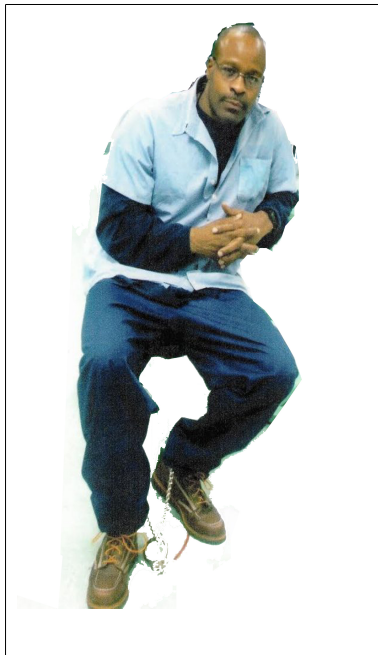


Free Keith Lamar!

Abschaffung der Todesstrafe - überall!



Keith LaMar (a.k.a. Bomani Shakur) ist ein Gefangener im Todestrakt des US Bundesstaates Ohio in den USA. Im Herbst 2022 teilten ihm die Behörden den Tag mit, an dem er nach ihrem Willen sterben soll: am **13. Januar 2027**.

Keith LaMar wuchs in extremer Armut auf und erfuhr als Jugendlicher schwere Gewalt. Er war bereits Gefangener im *Lucasville Gefängnis*, als er 1993 einen gewaltsamen Gefängnisaufrast ("Lucasville Prison Uprising") erlebte, an dem sich ca. 450 Gefangene beteiligten.

Der Aufrast dauerte 11 Tage. Als der Aufrast am Ende vom Staat niedergeschlagen wurde, waren 9 Gefangene und ein Schließler tot.

Keith LaMar hatte sich in früheren Haftjahren oft erfolgreich mit Beschwerden gegen Schikanen der Behörden gewehrt und war ihnen bereits damals ein Dorn im Auge. Nach dem Aufrast stand die Gefängnisbehörde unter starkem öffentlichen Druck und wollte schnelle Ermittlungsergebnisse. Es gab keine physischen Beweise oder DNA Spuren, denn die Behörden hatten während ihrer Aufrastbekämpfung alle Spuren zerstört. Daher bezahlten sie Spitzel unter den Gefangenen, um einen Mörder zu finden. Unter Druck und auch für Zugeständnisse sagten schließlich mehrere Gefangene gegen Keith LaMar aus. Obwohl er sich laut Kameraaufzeichnungen nicht an dem Aufrast beteiligt hatte und zum Tatzeitpunkt auch nicht mehr im entsprechenden Gebäudeteil

war, wurde er trotzdem für den Tod von fünf anderen Gefangenen verantwortlich gemacht. Zusätzlich enthielt die Staatsanwaltschaft der Jury im Verfahren entlastende Beweise vor, z.B. das Geständnis des tatsächlichen Täters oder auch Augenzeugenberichte anderer Gefangener, die etwas völlig anderes als die Anklageversion beobachtet hatten. Keith wurde in einer sehr rassistisch geprägten, ländlichen Gegend verurteilt. Alle potentiellen schwarzen Juror*innen wurden aus der Jury heraus gehalten und das Urteil war rasch gefällt: schuldig. Dann erhielt er das Todesurteil ... Bis heute hat sich kein Gericht der USA dafür interessiert, sich mit diesen gut dokumentierten Rechtsbrüchen gegen Keith LaMar erneut zu beschäftigen.

Seit dem sind knapp drei Jahrzehnte vergangen. Keith LaMar begann 2013, über sich und den Todestrakt von Ohio auf Prison Radio zu berichten: <https://www.prisonradio.org/correspondent/bomani-shakur/> . Er schrieb ein Buch namens "Condemned", in dem er ausführlich über die rassistische Justiz, staatliche Korruption, seinen Kampf, Durchhaltevermögen und die Wahrheit in seinem Fall berichtete. Er malte Bilder und schrieb Gedichte, um seine Situation zu reflektieren. Nach 2014 erschien ein Dokumentarfilm, ebenfalls unter dem Namen "Condemned" (<https://youtu.be/T4iOQ24Jamk>). Der Pianist Albert Marques nahm zusammen mit Keith das Album namens "FREEDOM FIRST" aus dem Todestrakt auf, an dem sich zahlreiche Jazzmusiker*innen aus der ganzen Welt beteiligten. Es ist das erste Musikalbum der Welt, dass aus dem Todestrakt heraus aufgenommen wurde. Inzwischen wird sein Kampf um Leben und Freiheit sowohl in den USA und international medial wahrgenommen. Keith LaMar braucht Unterstützung, um den angekündigten Justizmord, die Hinrichtung am 16. November 2023 zu verhindern. www.keithlamar.org @justiceForKeithLaMar

Free Keith LaMar! Free Them ALL!

Schreibt Keith LaMar

Keith LaMar, #317117
878 Coitsville-Hubbard Road
Youngstown, OH 44505
USA

Free Mumia Berlin

www.das-mumia-hoerbuch.de

V.i.S.d.P.: Anton Mestlin, Selchowerstr. 10, 12049 Berlin